

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Horgen, 1960-10-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Bezirks-Krankenhaus
Horgen am Zürichsee

31. Oktober 1960

31.10.60
Herrn Hans Abich
Filmaufbau GmbH
c/o Bavaria-Film
München-Geiselgasteig

Lieber Herr Abich, -

indem dass mich Ihr Briefe! vom 26. Oktober (bayerische Mundart) herzlich erfreut hat, verdanke ich Ihnen dasselbe (Schweizeridiot). Hinzufügen darf ich dialektfrei, dass Ihre herrliche Schachtel wohl die herrlichste ist, die man mir je geschenkt.

Zu Ihren Fragen:

1. Bezüglich des amerikanischen Musicals sind wir nunmehr mit unseren Partnern in allen Punkten einig und stehen unmittelbar vor dem Abschluss.
2. FILMAUFBAU hat mich wiederholt versichert, nicht eigentlich sie, sondern OMNIA sei "terminmässig" zuständig für die Auslandslicenzen, nach Ablauf der letzten, jetzt gültigen Lizenz (USA, 30. Juni 65). Folglich wendete ich mich an OMNIA, um womöglich zu verhindern, dass unser "Krull"-Streifen nach dem 30. Juni 65 im Ausland noch verliehen würde. Ueberraschend schrieb mir OMNIA den Brief, dessen Kopie ich beilege. Wer irrt hier wo ? Gleichviel.

Mein Gewissen Ihnen gegenüber ist insofern von Engelsreine, als wir, ohne jede Gegenleistung, schon das Musical mit gewissen Zahlungen an FILMAUFBAU belastet haben und selbst, wenn ein Film zustande käme und das deutsche Drehbuch keinerlei Verwendung fände, DM 10 000 an FILMAUFBAU abführen werden,- aus eigenem Antrieb und aus purem Spass am Vergnügen.

So weit, so prächtig. Ihre finale Frage, Fixpreis oder Beteiligung für Sie von Ihrem Exporteur drüben, kann ich im Grunde nicht beantworten. Ich persönlich in Ihrer Lagewürde mich auf einen fischen Fixpreis einigen, was keinesfalls heissen will, dass ich mir damit einen Gefallen täte.

Und das wäre es wohl für heute.

Alles Freundschaftliche
von immer der Ihren:

